
Porsche setzt auf klimafreundliche Lkw-Logistik

Porsche setzt in der Transportlogistik auf alternative Antriebe. An den Standorten Zuffenhausen, Weissach und Leipzig setzt der Sportwagenhersteller zusammen mit seinen Spediteuren sechs neue Lastwagen mit Elektroantrieb ein. Sie stammen überwiegend von Scania und transportieren rund um die Werke Produktionsmaterialien. Sie ergänzen eine bereits bestehende Flotte von 22 mit Biogas betriebene Lkw. Ein weiterer elektrischer Autotransporter liefert Neufahrzeuge von Zuffenhausen in die Schweiz. Die E-Trucks werden weitestgehend mit grünem Strom betrieben.

Darüber hinaus erprobt Porsche schon seit einiger Zeit unter wissenschaftlicher Begleitung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) den Einsatz von synthetischen Diesel-Kraftstoffen (HVO100). Diese sogenannten re-Fuels werden rund um das Stammwerk bei zwölf Lastwagen aus der Bestandsflotte eingesetzt. Der Kraftstoff besteht aus Rest- und Abfallstoffen. Bislang konnten keine Nachteile gegenüber konventionellem Dieselmotorkraftstoff festgestellt werden. Mittlerweile wurden in dem Projekt mehr als eine Million Kilometer zurückgelegt und mehr als 800 Tonnen CO₂ eingespart. Die Fahrzeuge verkehren im Pendelverkehr im Großraum Stuttgart. (aum)

Bilder zum Artikel



Elektro-Lkw zur Auslieferung von Neufahrzeugen aus dem Porsche-Werk Zuffenhausen in die Schweiz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



E-Lkw für die Teileversorgung des Porsche-Werks Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



E-Lkw für die Teileversorgung des Porsche-Werks Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Zwei Lkw mit Elektro- sowie je einer mit Biogas und mit synthetischem Kraftstoff (v.r.) für die Teileversorgung des Porsche-Werks Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Elektro-Lkw zur Auslieferung von Neufahrzeugen aus dem Porsche-Werk Zuffenhausen in die Schweiz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Elektro-Lkw zur Auslieferung von Neufahrzeugen aus dem Porsche-Werk Zuffenhausen in die Schweiz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



E-Lkw für die Teileversorgung des Porsche-Werks Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Zwei Lkw mit Elektro- sowie je einer mit Biogas und mit synthetischem Kraftstoff (v.r.) für die Teileversorgung des Porsche-Werks Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
